

Ausschreibung:

Modulare Weiterbildung zum/r Demokratie- und Konflikttrainer/Trainerin im Sport (DKS) 2018

Der Landessportbund Sachsen (LSB) widmet sich mit seinem Projekt „Im Sport verein(t) für Demokratie“ seit 2010 verstärkt der Förderung demokratischer Strukturen von Sportvereinen und -verbänden. Dieses setzt sich für Teilhabe, gegen Diskriminierung und Neonazismus ein. Die Vereine und Verbände werden durch Beratungs- und Bildungsarbeit zu den Themen Prävention von Neonazismus, Engagement gegen Diskriminierung, Konflikte im Sport und Förderung des Ehrenamtes durch „Demokratie- und Konflikttrainer im Sport“ (DKS) unterstützt. Um den Pool von Trainern und Trainerinnen zu erweitern, bieten wir 2018 eine weitere modulare Fortbildung zum „Demokratie- und Konflikttrainer im Sport“ an.

In der Qualifizierungsreihe werden vielfältige Methoden und Wissen zur Prävention von Neonazismus und Diskriminierung vermittelt. Genauso stehen die Themen Förderung des Ehrenamtes und Bearbeitung von Konflikten im Mittelpunkt.

Ziele der Weiterbildung

- Ausbildung von ca. 15 weiteren DKSlerInnen, die nach Abschluss für den LSB auf Honorarbasis einsatzbereit sind
- Qualifizierung für die Beratungs- und Bildungsarbeit in den Bereichen Prävention von Neonazismus und Diskriminierung, Förderung des Ehrenamtes und Bearbeitung von Konflikten im Sport, um als Trainer und Beraterin im Einsatz zu sein
- Fitmachen und Praxiserfahrung für den Einsatz vor Ort zur Stärkung der Sportvereine und -verbände in den genannten Themenbereichen

Inhalte

- Der Landessportbund Sachsen mit seinem Projekt „Im Sport verein(t) für Demokratie“ (Hintergründe, Philosophie, Lebenswelt)
- Beteiligung im Sport (Kennenlernen der Strukturen und Beteiligungsformate)
- Demokratietraining/-erziehung (Grundwissen und Selbsterfahrung)
- Prävention von Neonazismus und Diskriminierung
- Grundlagen der Beratung im Sport (Chancen und Grenzen)
- Das Ehrenamt
- Präsentations- und Moderationstraining

Im Sport verein [t] für Demokratie



Hier ist Sport zu Hause.®

Termine/ Umfang

Sechs Module inkl. Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojekts in der Regel von Freitag ca. 16:00 Uhr bis Samstag ca. 17:00 Uhr in Sachsen (ca. 120 LE)

Modul I	23. + 24.03.2018	Naunhof
Modul II	20. + 21.04.2018	Leipzig
Modul III	15. + 16.06.2018	Rabenberg
Modul IV	24. + 25.08.2018	Nossen
Modul V	05. + 06.10.2018	Werdau
Modul VI	23. + 24.11.2018	Dresden

Nach erfolgreicher Absolvierung der Modularen Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein „Zertifikat zum Demokratietrainer“. Bei Belegung einzelner Module wird die Teilnahme bescheinigt.

Finanzierung

Die Gesamtkosten der modularen Weiterbildung übernimmt der LSB unter Berücksichtigung seiner zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Was solltest du mitbringen

- Aktive Mitgliedschaft/Engagement in einem Verein
- Ehrenamtliche/Hauptamtliche Tätigkeit in einem Verein/Verband (Sport, Jugend- und Sozialarbeit, Politik)
- Interesse an der Arbeit mit Gruppen und im Team
- Einfühlungsvermögen, Kooperationsbereitschaft, Konfliktfähigkeit
- Unterstützung der demokratischen Grundwerte
- Interesse an fachlicher und persönlicher Weiterentwicklung
- Zeit zur Teilnahme an den Modulen

Dein Mehrwert

- Fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- Nebenberufliches Engagement in einem neuen Themenfeld auf Honorarbasis für den LSB
- Zusammenarbeit im Team mit engagierten jungen Menschen aus verschiedenen Bereichen

Auswahlverfahren

Interessierte können sich mit dem beigefügten Bewerbungsbogen für die Teilnahme an der Weiterbildung bewerben.

Einsendeschluss 31. Januar 2018

Um uns gegenseitig kennen zu lernen, führen wir in der 6.-7. Kalenderwoche 2018 Gespräche mit den Interessenten durch.

Wendet euch für Bewerbungen oder Rückfragen bitte an:

Thomas Gloy | Landessportbund Sachsen

Projektmitarbeiter „Im Sport verein(t) für Demokratie“

Tel. +49 . 0341 . 42889640

gloy@sport-fuer-sachsen.de